



Pressemitteilung

DSGVO-sichere Bildernutzung

Canto-Upgrade bringt Gesichtserkennung für digitale Assets

- Schnellere Workflows für Marketing-Teams
- Photoshop Connector ermöglicht nahtloses Arbeiten

Berlin, 24. Juni 2019 – So einfach wie möglich, so ambitioniert wie nötig: Unter diesem Motto steht das neueste Upgrade, das für alle Canto-SaaS-Kunden ab Mitte Juni automatisch zur Verfügung steht. Mit neuen Features wie automatisierte Gesichtserkennung, Tooltip, anpassbare Filteroptionen sowie verbesserten Benachrichtigungen wächst die Digital-Asset-Management-Lösung Canto erneut im Funktionsumfang. Marketing-Teams können das User Interface von Canto künftig zudem noch individueller an unternehmensspezifische Workflows anpassen.

“Software-Nutzer erwarten von Enterprise-Systemen mittlerweile denselben intuitiven Bedienkomfort, den sie aus ihrem privaten Online-Alltag gewohnt sind. Oftmals arbeiten unterschiedliche Abteilungen mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Vorkenntnissen mit diesen Systemen. Digital-Asset-Management-Systeme müssen entsprechend immer skalierbarer werden: Für einen Marketing Manager sind andere Daten relevant als für die Grafikerin oder den Vertriebsmitarbeiter vor Ort beim Kunden. Canto stellt sich dieser Herausforderung mit einer Reihe neuer Features, die die Anpassung an individuelle Bedürfnisse aller Beteiligten im Unternehmen im Blick hat”, erklärt Sebastian Picklum, Director Research and Development bei der Canto GmbH.

Gesichtserkennung kann sensible Daten schützen

Mit dem aktuellen Canto-Upgrade wird das Feature Gesichtserkennung eingeführt. Marketer, die mit Veranstaltungs- oder Mitarbeiterfotos zu tun haben, stehen vor dem Hintergrund der DSGVO nach wie vor vor der Herausforderung, ausschließlich Bilder zu nutzen, für die personenspezifisch die entsprechenden Rechte erteilt wurden. Über das neue Feature können sowohl neu hochgeladene Assets als auch solche aus dem bestehenden Sortiment automatisiert nach Personen durchsucht und so Haftungsrisiken vermieden werden. Gerade bei nutzergenerierten Inhalten, die für Unternehmen bei Lizenzverletzungen zum Risikofaktor werden, kann das Feature Gesichtserkennung Kontrollprozesse automatisieren.

Individualisiertes User Interface wird immer wichtiger

Je nach Anforderung der Mitarbeiter im Team, können künftig individuelle Konfigurationen der im DAM-System angezeigten Metadaten vorgenommen werden, um für noch mehr Relevanz im jeweiligen Nutzerkreis zu sorgen. Beispielsweise wird eine Vertriebsabteilung eine andere Ansicht

bevorzugen als eine Marketingabteilung oder eine Agentur, da jeweils ganz andere Information die wichtigste Rolle spielen. Unterstützt wird das verbesserte Nutzererlebnis durch die neue Tooltip-Funktion, die relevante und individuell einstellbare Metadaten eines Assets sofort bei Mouse-Over angezeigt.

Automatisierungsfeatures entlasten Teams

“Für das Marketing werden Geschwindigkeit und Reaktionsvermögen immer entscheidender“, sagt Picklum “Mit neuen Benachrichtigungsfunktionen werden Teammitglieder im Marketing und weiteren beteiligten Abteilungen beziehungsweise auch externe Nutzer, mit denen bereits Links geteilt wurden, automatisch informiert, wenn neue Medien mit ihnen geteilt werden. Dadurch verstärkt Canto SaaS erneut auch das kollaborative Potenzial, das in Digital-Asset-Management-Systemen steckt.

Automatisiert werden können jetzt auch Berechtigungsworkflows, die vor allem an externe User wie Agenturen oder weitere Dienstleister vergeben werden. Marketer können Freigaben mit einem automatischen Ablaufdatum versehen und eine zeitliche Begrenzung der Zugriffsrechte einstellen. Darüber hinaus gibt es beim Import neuer Assets auch eine neue Quick-Tag-Funktion für oft verwendete Metadaten-Tags. Neben der automatischen Verschlagwortung neuer Assets ist dies vor allem beim Onboarding neuer Mitarbeiter im Marketing relevant, denen die Arbeit mit dem DAM-System so erleichtert wird.

Nahtlos integrierter Photoshop Connector für noch schnellere Workflows

Auch die Funktion Photoshop Connector wurde grundlegend überarbeitet. Durch den neuen Connector wird eine Verbindung zwischen der Bildbearbeitungssoftware und Canto geschaffen. Assets können ohne vorherigen Download direkt als Ebene oder neue Datei in Photoshop bearbeitet werden.

Über Canto

Canto wurde 1990 gegründet und gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Digital-Asset-Management-Software (DAM) und -Dienstleistungen. Das Unternehmen zählt rund 800 Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie mehr als 2.500 Kunden weltweit, darunter u. a. Mitsubishi Electric Cooling & Heating, United Airlines und K+S IT-Services GmbH. Canto mit Hauptsitz in Berlin und Niederlassungen in Gießen sowie San Francisco ist über ein Partnernetzwerk weltweit vertreten. Weitere Informationen unter: <http://www.canto.com/de/>.

Pressekontakt

Katrin Schindler

Agentur Frische Fische | Technology PR

phone: +49 (0)351 56355661 | mail: katrin.schindler@frische-fische.com